

226340-2026 - Competition

Germany – Economic research services – Empirisches Monitoring der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen

OJ S 64/2026 01/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Email: vergabestelle@bmwe.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Empirisches Monitoring der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen

Description: Im Rahmen des hier zu vergebenden Dienstleistungsauftrags sollen - anknüpfend an die Analysen für den Gleichwertigkeitsbericht 2024 - die aktuelle Situation und Entwicklungen in Bezug auf das Ziel der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland beschrieben werden. Dazu sollen sowohl geeignete beobachtbare Indikatoren auf Grundlage der amtlichen Statistiken und weiterer verfügbarer Daten beleuchtet werden (Baustein A) als auch spiegelnd und ergänzend das subjektive Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Einschätzungen im Zusammenhang mit gleichwertigen Lebensverhältnissen anhand einer umfragebasierten Erhebung (Baustein B) dargestellt werden. Dabei sollen Indikatorik und Methodik (u.a. das Befragungsdesign) des dem Gleichwertigkeitsbericht 2024 zugrunde liegenden Gutachtens grundsätzlich herangezogen, weiterentwickelt und ggf. neue Datenquellen zur Beschreibung der Lebensverhältnisse erschlossen und berücksichtigt werden.

Procedure identifier: 48be3fd3-a09b-46f2-95e1-a1c269d77c9c

Internal identifier: 17104/004-26#004

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: Die Ergebnisse der hier ausgeschriebenen Dienstleistung sollen für den Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung verwendet werden, der Mitte des Jahres 2027 vorgelegt werden soll. Dies setzt voraus, dass die Ergebnisse und der Abschlussbericht so frühzeitig vorliegen, dass eine Bewertung und Einarbeitung der Ergebnisse unter Einhaltung der üblichen Arbeitsprozesse möglich ist. Aufgrund der vorgesehenen Dauer des Dienstleistungsauftrags von einem Jahr ist daher eine möglichst zeitnahe Auftragsvergabe erforderlich.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79311400 Economic research services

Additional classification (cpv): 79330000 Statistical services, 72316000 Data analysis services, 72312100 Data preparation services, 79311300 Survey analysis services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Fraud: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Participation in a criminal organisation: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Business activities are suspended: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Money laundering or terrorist financing: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Assets being administered by liquidator: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Early termination, damages, or other comparable sanctions: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Grave professional misconduct: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching of obligations in the fields of labour law: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching of obligations in the fields of social law: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching of obligations in the fields of environmental law: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Breaching obligation relating to payment of taxes: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Insolvency: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Empirisches Monitoring der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen

Description: Im Rahmen des hier zu vergebenden Dienstleistungsauftrags sollen - anknüpfend an die Analysen für den Gleichwertigkeitsbericht 2024 - die aktuelle Situation und Entwicklungen in Bezug auf das Ziel der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland beschrieben werden. Dazu sollen sowohl geeignete beobachtbare Indikatoren auf Grundlage der amtlichen Statistiken und weiterer verfügbarer Daten beleuchtet werden (Baustein A) als auch spiegelnd und ergänzend das subjektive Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Einschätzungen im Zusammenhang mit gleichwertigen Lebensverhältnissen anhand einer umfragebasierten Erhebung (Baustein B) dargestellt werden. Dabei sollen Indikatorik und Methodik (u.a. das Befragungsdesign) des dem Gleichwertigkeitsbericht 2024 zugrunde liegenden Gutachtens grundsätzlich herangezogen, weiterentwickelt und ggf. neue Datenquellen zur Beschreibung der Lebensverhältnisse erschlossen und berücksichtigt werden.

Internal identifier: 17104/004-26#004

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79311400 Economic research services

Additional classification (cpv): 79330000 Statistical services, 72316000 Data analysis services, 72312100 Data preparation services, 79311300 Survey analysis services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 1 Year

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Beleg: Sofern eine Pflicht zur Eintragung in einem [der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU (Seite 160) über die öffentliche Auftragsvergabe genannten] Register besteht, ein Auszug der Eintragung in Textform, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Angebotsfrist ist. Für Bewerber aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Der Bieter muss zum Nachweis der Erfahrung und Fachkunde Referenzaufträge in folgenden Bereichen nachweisen: - A: Zusammenstellung und Analyse regionaler Indikatorensets - B: Konzeption und Durchführung bundesweiter Bevölkerungsumfragen Beleg: Eigenerklärung (Vordruck), u.a. mit folgenden Angaben: • Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum und Leistungsumfang mit grober Einordnung des Nettoauftragswertes, • Inhaltliche Bezüge des Referenzauftrags zu ausgeschriebener Leistung, • kurze Angaben zu Tätigkeitsschwerpunkten und Arbeitsergebnissen, • Angabe von Auftraggeber/Leistungsempfänger mit konkreten Kontaktdaten einer zum Referenzauftrag auskunftsfähigen Person. Die Referenzaufträge müssen in Umfang und Komplexität mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein, d. h., tragfähige Rückschlüsse auf die für den zu vergebenden Auftrag notwendige Erfahrung und Fachkunde zulassen. Bieter können Referenzen von Unterauftragnehmern einreichen, sofern diese sich für den Fall der Auftragserteilung bereits zur Auftragsausführung verpflichtet haben (Eignungsleihe, siehe Ziff. 3.3, 3.3.4 Verfahrensbeschreibung). Der Auftraggeber ist berechtigt, Angaben zu Referenzaufträgen durch die Kontaktaufnahme zu Ansprechpersonen beim jeweiligen Auftraggeber inhaltlich zu prüfen. Die Referenzangaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Beurteilung der Eignung und Fachkunde. Es bestehen folgende Mindestanforderungen an die Referenzaufträge: - Es sind insgesamt bereichsübergreifend mindestens drei inhaltlich einschlägige Referenzaufträge (Unternehmensreferenzen) anzugeben. Dabei müssen die beiden oben genannten Bereiche mit mindestens jeweils einem Referenzauftrag abgedeckt sein. - Je Bereich können maximal bis zu drei Referenzen vollständig bewertet werden (d.h. insgesamt bis sechs Unternehmensreferenzen). - Mit dem Referenzauftrag verbundene, hier relevante Leistungen müssen nach dem 01.01.2016 erbracht worden sein. Bei dem Kriterium 3.3.2 handelt es sich um ein Wertungskriterium, d.h. es wird anhand der geforderten Referenzen der Erfüllungsgrad geprüft. Dies erfolgt nach dem Bewertungsmaßstab (Ziff. 3.6.3) für die Bereiche A und B anhand: - Erfüllungsgrad von Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit der jeweiligen Unternehmensreferenz mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität Bewertungsmaßstab und Vorgehen zur Bewerberauswahl 5 Punkte - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität in höchstem Maße mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar. 4 Punkte - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität in hohem Maße mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar. 3 Punkte - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität überwiegend mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar. 2 Punkte - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität mit erheblichen Einschränkungen mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar. 1 Punkt - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität kaum/ geringfügig mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar. 0 Punkte - Die Unternehmensreferenz ist nach Inhalt, Methodik, Umfang und Komplexität nicht mit dem Leistungsgegenstand vergleichbar = Nichtberücksichtigung. Bei jeweils bis zu drei vollständig bewertbaren Unternehmensreferenzen je Bereich (A und B) besteht eine maximal mögliche Punktzahl von 30 Punkten (6 Referenzen x 5 Punkte). Bewerber, die weniger als 8 Punkte erzielen, weisen nicht die notwendige Erfahrung und Fachkunde auf und werden daher mangels Eignung ausgeschlossen. Mithilfe der Gesamtpunktzahl wird die Rangfolge der geeigneten Bewerber ermittelt, wobei dem Bewerber mit der höchsten gewichteten Gesamtpunktzahl der erste Rang zugewiesen wird. Die drei geeignetsten, d. h. bestplatzierten Bewerber, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit in den vorderen Rängen erhält jeder Bewerber eine Aufforderung zur Angebotsabgabe, solange Plätze verfügbar sind. Bei Punktgleichheit im letzten für die Bewerberauswahl relevanten Rang werden alle Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert, auch wenn dadurch insgesamt mehr als drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Beispiel: Zwei Bewerber haben die maximale Punktzahl, zwei weitere folgen im nächsten Rang punktgleich – Konsequenz: Es werden vier Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 3,00

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nichtvorliegen von Interessenkollisionen Der Bewerber hat keine Interessen, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnte. Sofern der Bewerber mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehende Interessen hat, muss substantiiert und glaubhaft dargelegt werden, dass die konkrete Interessenkollision die Auftragsausführung aufgrund struktureller, personeller und/ oder organisatorischer Vorkehrungen nicht nachteilig beeinflussen wird.

Beleg: Eigenerklärung (Vordruck) mit obenstehendem Inhalt

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: ggf. Leistungsfähigkeit im Fall der Eignungsleihe

Selbstverpflichtung des betreffenden Unterauftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber, bei einer Auftragserteilung die betreffenden Leistungen zu erbringen. Beleg:

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Vordruck).

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: ggf. Bewerbergemeinschaft Im Falle einer Bewerbergemeinschaft (in der späteren Angebotsphase „Bietergemeinschaft“) müssen Angaben zu Rechtsform und Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, zur Rollen- und Aufgabenverteilung sowie zum vertretungsberechtigten Mitglied der einzelnen Unternehmen der Bewerbergemeinschaft gemacht werden. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter für die Bewerbergemeinschaft insgesamt zu benennen. Die Bewerbergemeinschaftserklärung (Vordruck) ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Beleg:

Eigenerklärung (Vordruck), dass keiner der in den §§ 123, 124 GWB aufgeführten

Ausschlusstatbestände erfüllt ist. Diese ist bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder getrennt, bei einer beabsichtigten Unterauftragsvergabe von allen bereits feststehenden Unterauftragnehmern vorzulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Keine Betroffenheit durch die Russland-Sanktionen

Bewerber dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 betroffen

sein. Beleg: Eigenerklärung (Vordruck); bei einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Personal; Arbeitsorganisation und -abläufe; Umsetzungskonzept

Description: Personal (Gewichtung 35% innerhalb des qualitativen Zuschlagskriteriums) mit Unterkriterien (1) Projektleitung/ Stellvertretung (15%), (2) Kernteam (20%): detaillierte Anforderungen siehe Ziff. 4.3.1 Verfahrensbeschreibung Arbeitsorganisation und -abläufe (Gewichtung 10% innerhalb des qualitativen Zuschlagskriteriums). Bitte erläutern Sie das vorgesehene Konzept für die Arbeitsorganisation und -abläufe: detaillierte Anforderungen siehe Ziff. 4.3.2 Verfahrensbeschreibung Umsetzungskonzept (Gewichtung 55% innerhalb des qualitativen Zuschlagskriteriums) mit Unterkriterien (1) Generelle operative Umsetzung (15%), (2) Baustein A: Indikatorik und Datenanalyse (20%), (3) Baustein B: Umfragedurchführung und -analyse (20%): Bitte führen Sie im Angebot detailliert Ihre geplante Herangehensweise an die inhaltliche Ausführung des Auftrags aus und wie diese eine Auftragsausführung auf qualitativ hohem Niveau bestmöglich gewährleistet: detaillierte Anforderungen siehe Ziff. 4.3.3

Verfahrensbeschreibung

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: - Die Zusammensetzung des Angebotspreises ist für die Gesamtlaufzeit nach den einzelnen Arbeitspaketen der Leistungsbeschreibung zu gliedern sowie – in Personal-, Sach- und ggf. Reisekosten unterteilt – detailliert, transparent und nachvollziehbar im Angebot darzustellen. - Für Personalkosten ist als Berechnungsgrundlage ein Personenstundensatz im Angebot zu beziffern (ggf. mehrere, sofern tätigkeitsbezogen unterschiedliche Mitarbeitendenkategorien zum Einsatz kommen). - Reisekosten sind ggf. nach analoger Anwendung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) anzusetzen. - Es ist im Angebot ein Netto- und Bruttogesamthöchstpreis für die Gesamtlaufzeit anzugeben. - Die Vergütung erfolgt jedoch nach tatsächlich entstandenem Aufwand bis zur maximalen Höhe des im Angebot vertraglich vereinbarten Gesamthöchstpreises. Ein Anspruch auf die volle Ausschöpfung des Gesamthöchstpreises besteht nicht. - Grundlage der preislichen Angebotsbewertung ist die tatsächliche finanzielle Belastung des Auftraggebers (Bewertungspreis).

Berechnungsgrundlage des Bewertungspreises: Die Bewertung erfolgt grundsätzlich auf Basis der Bruttogesamtpreise. Dies gilt auch dann, wenn Bieter aufgrund ihres steuerlichen Status (z. B. § 12 Abs. 2 Nr. 8 a UStG) unterschiedliche Umsatzsteuersätze ausweisen. Korrektur bei Steuerschuldumkehr (Reverse-Charge) : Gibt ein Bieter einen Umsatzsteuersatz von 0 % an, für dessen Leistung der Auftraggeber jedoch gesetzlich zur Abführung der Umsatzsteuer verpflichtet ist (insb. gemäß § 13b UStG bei ausländischen Bietern), wird für die Wertung die jeweils geltende deutsche Umsatzsteuer auf den Nettoangebotspreis aufgeschlagen.

Maßgeblich für das Ranking ist die Summe aus Angebotspreis und der vom Auftraggeber abzuführenden Steuer.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 14/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841561>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=776186>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 20/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMWE (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMWE gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMWE, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMWE bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMWE über den Antrag auf Nachprüfung informiert

hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMWF darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMWF; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMWF ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Registration number: BMWF-ZC4-Zentrale Vergabestelle
Town: Berlin
Postcode: 10115
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Contact point: BMWF, ZC4-Zentrale Vergabestelle
Email: vergabestelle@bmwf.bund.de
Telephone: 0000

Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: Vergabekammer des Bundes
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +4902289499-0

Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d4393f01-3b05-4d5d-92cc-813e0f351075 - 08

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/03/2026 19:31:41 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 226340-2026

OJ S issue number: 64/2026

Publication date: 01/04/2026